Jubiläumswochenende - 90 Jahre Kirchengemeinde Wien-Landstrasse

18.10.2025

Die Kirchengemeinde Wien-Landstrasse feierte ihr 90-jähriges Jubiläum mit viel Musik und diversen Aktivitäten.



„Feste feiern – können wir“ ist eine Seite der liebevoll gestalteten „Impressionen“-Festschrift der Gemeinde Landstraße übertitelt. Diesen Eindruck gewann man auch als Teilnehmer und Teilnehmerin des 90jährigen Geburtstagsfestes der ältesten Kirchengemeinde Österreichs.

Bereits am Donnerstag und Freitag, 16. Und 17. Oktober, wurden die Feierlichkeiten mit einem Klavierkonzert begonnen. Der Klavierbaumeister und Pianist Gert Hecher interpretierte auf einem historischen Streicherflügel Werke von Franz Liszt und seinem Schüler August Stradal. Damit wurde auf schöne Weise ein Bogen zur historischen Nutzung der heutigen Gemeindelokalitäten gespannt, die einst als Austellungs- und Konzertsaal der Klavierbaufamilie Streicher erbaut wurden. Zu den Freunden und Gästen der Streichers gehörten diverse Berühmtheiten wie Ludwig van Beethoven, Robert und Klara Schumann, Frederik Chopin und eben auch Franz Liszt.

Am Samstag konnte man beim „Tag der offenen Tür“ die neuapostolische Seite der Räumlichkeiten erleben. Musik zum Zuhören und Mitsingen war ebenso Teil des Programmes wie interaktive Spiele, bei denen unter anderem bekannte Musiktitel erraten oder ältere und jüngere Gemeindemitglieder anhand ihrer Kinderfotos erkannt werden mussten. In mehreren Sequenzen wurde ein Film eingespielt, bei dem aktive und ehemalige Landstraßer zu Wort kamen und über die Bedeutung der Kirchengemeinde in ihrem Leben, sowie über alte und lustige Erinnerungen und ihre Zukunftswünsche für die Gemeinde sprachen.

Liebevoll gestaltete Projekte wie ein Freundschaftsbuch für die Kinder der Kirchengemeinde, das eingangs bereits erwähnte „Impressionen“-Heft, Bastelprojekte zum Mitmachen und das von den Kindern (natürlich mit ein bisschen Hilfe) frisch gemachte Popkorn rundeten das Programm ab.

Und was wäre ein Fest ohne Zeit zum Reden und für Gemeinschaft! Natürlich wurde nach dem offiziellen Programm noch gemeinsam gegessen, das ein oder andere Glas Wein getrunken, geredet, gelacht und gesungen.

Als Höhepunkt des Wochenendes fand am Sonntag, 19.Oktober, der Festgottesdienst mit Bezirksapostel Deubel statt. Der Bezirksapostel war auch schon am Samstag beim Tag der offenen Tür anwesend und fand in seiner Predigt viele Parallelen zum Vortag (siehe separater Bericht zum Gottesdienst). Anlässlich des Bogens, der an diesem Wochenende in die Vergangenheit der Gemeinde geschlagen wurde, war auch die Feier des heiligen Abendmahles für die Seelen in der Ewigkeit ein besonders berührender Moment.

Einig sind sich die Gemeindemitglieder nach diesem wunderschönenen Wochenende auf jeden Fall darin: mit Freude in die nächsten 90 Jahre!

K.Mühlhäuser | B.Kainz | Th. Zadrazil






